

ABENTEUER  
ARCHÄOLOGIE



## ARGE Archäologie

*Studienreise in die Bretagne „Finis Terrae – jungsteinzeitliches Ballungszentrum“*

SO 27.05. – SO 03.06.2018



Copyright Bildmaterial:  
Wikimedia Commons  
und  
J. & L. Triolet

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



**Die Bretagne liegt auf einer Halbinsel**, die – abgesehen von der iberischen Halbinsel - den westlichsten Ausläufer des europäischen Festlands bildet. Eines der Departements der Bretagne trägt den bezeichnenden Namen *Finistère*: vom lateinischen *Finis terrae* – „Ende der Welt“. Es gibt einige Besonderheiten, für die dieser Landstrich berühmt ist. Die außerordentliche Schönheit der (Rosengranit-)Küste etwa, eine vollkommen eigenständige Musikszene, die mindestens so wichtig genommen wird wie die internationale Popmusik, die beeindruckenden Ensembles aus Dorfkirche, Karner und Calvaire oder auch die zähe Widerständigkeit der Bretonen gegen kulturelle und politische Vereinnahmung, die eine historische Konstante von der Antike bis zur Gegenwart ist.

Die Besonderheit, die wir zum Anlass für eine Reise nehmen, ist die enorme Zahl von steinzeitlichen Relikten in diesem Gebiet. *Tumuli, Dolmen, Menhire, Alignements*, (sogar gravierte) *Megalithen, Souterrains, Langgräber* - alles da, und nicht nur einmal.

Dazu bedeutende Sammlungen von steinzeitlichen Artefakten in den regionalen Museen. Wie immer gehen wir nicht nur mit gesenktem Blick auf diese „Bodenschätze“ durchs Land, sondern erlauben uns auch Seitenblicke auf die eine oder andere nicht-steinzeitliche Sehenswürdigkeit. Könnten Sie uns verzeihen, achtlos am *Mont Saint Michel* oder am Gezeitenkraftwerk an der *Rance-Mündung* vorbeizufahren? Wir uns auch nicht!

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



**Termin:** SO 27. Mai – SO 3. Juni 2018

**Reiseleitung:** Dr. Michael Balaun

**Gruppe:** 12 - 18 TeilnehmerInnen. Kleingruppenzuschlag 20 % bei 9 - 11 Personen.

**Preis:** € 1.850,- bis/ab Rennes (lt. u.a. Leistungen). Anreise nicht inkludiert. Einzelzimmerzuschlag € 340,-.

## Leistungen:

- Transfers und Rundfahrt mit einem französischen Reisebus/Kleinbus mit Aircondition
- 7 Übernachtungen in guten \*\*\* und \*\*\*\*Hotels (Landes- Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC mit Frühstück
- qualifizierte archäologische Reiseleitung

## Eintritte:

- Mont St. Michel
- Menhir du Champ-Dolent
- Souterrain de Ville-es-Peniaux
- Mars Tempel Haut-Becherel
- Galeriegrab Cre'ch Quille
- Megalithanlage Barnenez
- Alignements de Kedruellan
- Tumulus St. Michel
- Musee de Prehistoire Carnac
- Tumulus de Gavrinis - Bootsfahrt
- Musee de Prehistoire Vannes
- Tumulus Tumiac
- Allee couverte du Grah-Niol
- Cairn Petit Mont
- La Roche-aux-Fees

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 1: Ankunft

Anreise zum Flughafen Rennes mit Abholung durch den Reiseleiter nach Ankunft aller Teilnehmer oder individuelle Anreise ins Hotel. Rennes hat ein modernes *Musée de Bretagne* im Kulturzentrum *Les-Champs-libres*, dessen Besuch als landeskundliche Einführung empfohlen wird, falls jemand bereits während des Tages anreist. Auch die pittoreske Altstadt von Rennes lädt zu einem Spaziergang ein.

Am Abend treffen wir uns im Hotel (Treffpunkt wird gesondert bekannt gegeben) und lernen beim gemeinsamen Abendessen mit exquisiter bretonischer Kost den Reiseleiter sowie die Mitreisenden kennen.

Nach dem Abendessen folgt ein kleiner Einführungsvortrag des Reiseleiters.

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 2

Wir beginnen unsere Reise mit einem echten Highlight: wir fahren zum berühmten **Mont-Saint-Michel** und besichtigen eines der beeindruckendsten Bauprojekte des Mittelalters, welches heute als UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Anschließend geht es weiter nach Dol-de-Bretagne wo der größte aufrecht stehende Menhir Frankreichs auf uns wartet: der **Menhir du Champ-Dolent**.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir das **Souterrain de Ville-es-Peniaux**, eine Ansammlung von in den Fels geschnittenen Gängen bzw. Kammern, deren enigmatische Funktion viel Stoff für Diskussionen bietet.

Je nach Zeit und Lust fahren wir auf dem Weg zur nächsten Station auch am *Gezeitenkraftwerk von Dinard* vorbei, bevor wir zu unserem Ziel, dem **Menhir de la Tremblais** kommen. Auf diesem über 150 t schweren, bearbeiteten Steindenkmal aus dem Neolithikum befinden sich zahlreiche mysteriöse Ritzungen.

Als letzten Programmpunkt besichtigen wir heute noch den **Mars Tempel von Haut-Bécherel**, ein römisches Heiligtum in gallischer Tradition aus dem 1. – 4. Jahrhundert n.Chr.

Ermüdet von diesem ereignisreichen Tag beziehen wir unser neues Hotel und gönnen uns das wohlverdiente Abendessen.

Übernachtung im Gebiet von Languieux / St. Briec.



# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 3

Nach dem Frühstück brechen wir mit gepackten Koffern auf Richtung *Lannion*, wo wir das spätneolithische **Galeriegrab von Cre'ch Quillé** besichtigen. Unser Reiseleiter erzählt uns Beeindruckendes zu jungsteinzeitlichen Bestattungssitten und zeigt Parallelen zwischen den Britischen Inseln und der Bretagne auf.

Als nächstes steht ein Spaziergang an der Rosengranit-Küste bei **Perros Guirec** auf dem Programm – möglicherweise sehen wir auch einen Papageientaucher.

Nach dem Mittagessen warten in der Nähe von *Trégastel* die *Allée couverte* und der *Dolmen von Kerguntuil* auf uns. Auch hier finden wir Darstellungen von mehreren Brustpaaren vor, die gerne der *Magna Mater*, einer Totengöttin zugeschrieben werden. Aber was sagt unser wissenschaftlicher Reiseleiter zu diesen Theorien?

Weiter geht es mit dem christianisierten **Menhir von Saint Uzec** sowie der **Megalithanlage von Barnenez** – mit ihrer Errichtung um 4500 v.Chr. eine der ältesten der Welt und mit 72 m Länge auch eine der größten.

Anschließend legen wir auf dem Weg zum nächsten Ziel einen kleinen Zwischenstopp in **Guimiliau** wo ein bauhistorisch interessanter Pfarrbezirk mit figurenreicher *Calviare* aus dem 15./16. Jahrhundert auf uns wartet.

Das nächste Ziel ist das **Galeriegrab von Mougau-Bihan** in der Nähe von *Commana*. Dieses zeichnet sich auch durch seine Petroglyphen aus: Im Inneren finden wir Reliefs einer Stilaxt, von Dolchen sowie weiblichen Brüsten.

Bevor das Abendessen ruft, besichtigen wir noch den beinahe 10 m hoch über der Erde ragenden und 150 t schweren **Menhir von Kerloas**, welcher jenem von *Champ-Dolent* beinahe Konkurrenz macht.

Heute übernachteten wir nach dem Abendessen in der Hafenstadt *Brest*.

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 4

Unseren Tag starten wir heute mit gepackten Koffern in **Concarneau**, einer im Mittelalter komplett ummauerten Hafenstadt, teils auf einer Insel gelegen. Nach einem romantischen Spaziergang brechen wir aber auf zu unserem eigentlichen Ziel:



*Quimperlé*, wo wir den **Dolmen von Roscasquen** und die **Kirche Sainte-Croix** aus dem 11. Jh. mit einem Kriechstein in der Krypta vorfinden.

Auf unserer Weiterfahrt nach dem Mittagessen wollen wir auch nicht die **Kapelle von St. Fiacre** auslassen, welche uns mit einem wahrlich einmaligen, geschnitzten und bemalten Holzlectorium erwartet.

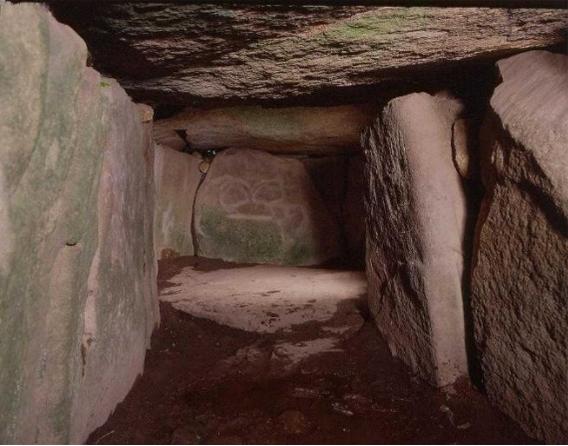
In *Belz* geraten wir dann bei den erst 2006 entdeckten **Alignements de Kedruellan** ins Staunen – viele Theorien ranken sich um diese enigmatische Anordnung von Menhiren.

Bevor wir unser nächstes Hotel in *Carnac* beziehen, besichtigen wir schließlich noch den **Dolmen de Roh Clour** und die



Nach dem Abendessen lauschen wir wohlgesättigt einem Vortrag des Reiseleiters.

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 5

Nach dem Frühstück können wir es kaum erwarten in *Carnac* loszustrahlen: hier liegen die sensationellsten steinzeitlichen Hinterlassenschaften dicht an dicht. Wir besichtigen die **Steinreihen von Kerlescan, Le Menec** (mit Steinkreisen an beiden Enden) und **Kermario**, den riesigen, von einer Kapelle bekrönten **Tumulus St. Michel** sowie die Anlagen von **Er Grah** und **Mané Lud** bei *Locmariaquer*. Natürlich vergessen wir auch nicht auf das Highlight von Carnac – museal aufbereitet – der **Große Menhir**.

Die zahlreichen archäologischen Befunde des Tages werden schließlich abgerundet durch einen Besuch des „**Musée de Préhistoire**“ in Carnac, das die zahlreichen Kleinfunde aus der Region präsentiert.

Heute übernachteten wir nach dem Abendessen wieder in *Carnac*, wo sich ein Strandspaziergang zur Verdauung durchaus anbietet.

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 6

Unseren Tag beginnen wir heute mit einer kleinen Bootsfahrt von *Larmor-Baden* zur unbewohnten **Ile de Gavrinis**, auf welcher sich ein hervorragend restaurierter Trockenstein-Hügel mit hochinteressanter Grabkammer befindet. Die in den Stein eingravierten, kunstvollen Ornamente ähneln in großem Maße jenen des irischen *Newgrange*.



Nach oder zum Mittagessen wartet ein Spaziergang in der malerischen Altstadt von **Vannes** mit Besuch des **Musée d'Histoire et d'Archéologie** auf uns, das im *Château Gaillard* untergebracht ist, einem liebevoll restaurierten Gebäude vom Anfang des 15. Jahrhunderts, welches u. a. auch als Sitz des Parlaments der Bretagne diente.

Gegen Abend kehren wir wieder zu unserem Hotel in *Carnac* zurück und lassen uns das wohlverdiente Abendessen gut schmecken.



# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag 7

Mit gepackten Sachen brechen wir heute auf zur östlichen Seite des *Golfes von Morbihan*, wo wir zunächst den **Tumulus von Tumiac**, der auch *Butte de César* genannt wird, besichtigen. Dieser jungsteinzeitliche, 15 m hohe und im Umfang 200 m messende Grabbau besitzt eine kleine Kammer mit gravierten Wänden, in welcher reiche Grabausstattung gefunden werden konnte. Er war jedoch nicht nur für die neolithische Bevölkerung von Bedeutung: Der Legende nach habe Caesar von hier aus seine letztlich mit Erfolg gekrönte Seeschlacht gegen die Veneter geführt.



Unsere weitere Reise führt uns dann zur **Allée couverte du Grah-Niol** (deutsch „Sonnenhügel“), welche aufgrund ihres Aufbaues Seltenheitswert genießt.

Nach dem Mittagessen besichtigen wir in der Nähe von *Arzon* den **Cairn du Petit Mont**. Das gewaltige Steinkammergrab hat eine Länge von 60 m und ist sechs bis sieben Meter hoch, wobei die Blendmauern aus losen Steinplatten ganze acht Niveaus bilden. Dieser riesige Megalithkomplex umfasste mindestens drei Dolmen mit Vorkammern.

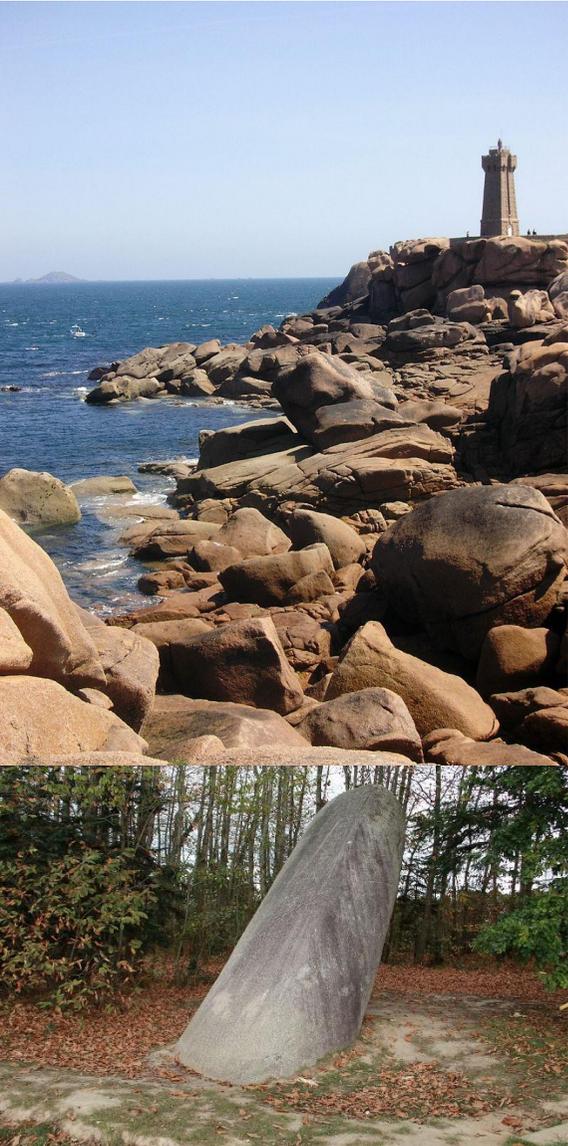
Anschließend fahren wir nach Norden und machen einen kleinen Abstecher zur malerischen **Forteresse de Largoet**. Nach Zeit und Lust können wir auch eine kurze Wanderung im Schutzgebiet **Forêt de Paimpont** unternehmen.



Den Abschluss unserer Studienreise bildet leider schon viel zu früh **La Roche-aux-Fées** in *Essé*, ein fast idealtypischer rechteckiger Dolmen von beachtlichen Ausmaßen, für den die riesigen Steinplatten aus einem 4 km weit entfernten Steinbruch herangeschleppt wurden.

Schließlich fahren wir zu unserem nächsten Hotel in *Rennes* und treffen uns noch zu einem letzten gemeinsamen Abendessen, bei welchem wir angeregt über die Erkenntnisse der vergangenen Woche diskutieren und Kontaktdaten austauschen.

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Tag der Abreise

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück brechen wir zum Flughafen in **Rennes** auf und verabschieden uns von unserem Reiseleiter und den Mitreisenden.

### Zusätzliche Informationen:

1. Die ARGE Archäologie behält sich vor, einzelne Programmpunkte aufgrund von unterschiedlichen An- und Abreisedaten oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen, zu ändern.  
Zum Zeitpunkt der Reisekonzipierung stehen noch keine genauen Hoteldaten zur Verfügung, diese werden Ihnen sobald wie möglich persönlich bekannt gegeben.
2. Falls Sie vom nächstgelegenen Flughafen abgeholt werden möchten, ersuchen wir, bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn um Mitteilung per Email mit genauer Ankunftszeit und Flug- bzw. Zugnummer sowie Ihrer Handynummer an [info@arge-archaeologie.at](mailto:info@arge-archaeologie.at)  
Auch im Falle eines selbständigen Anreisens bitten wir um Übermittlung Ihrer Handynummer sowie Verständigung des Reiseleiters bis spätestens 14 Tage vor Reisebeginn per Email an obige Adresse oder per Telefon.
3. Die Abholung sowie der Transfer am letzten Tag der Reise zum Flughafen oder Bahnhof erfolgen durch den Reiseleiter selbst und richten sich nach dem zeitlich zuletzt abzuholenden, bzw. zuerst abzuliefernden Teilnehmer. Dementsprechend kann es für einzelne Teilnehmer zu Wartezeiten am Abholort bzw. am Abreisetag kommen. Dies ist nicht vermeidbar und wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Sollten Sie sich deshalb bezüglich Ihrer Ankunfts- bzw. Abflugs-/Abfahrtszeit unsicher sein, zögern Sie bitte nicht, den Reiseleiter zu kontaktieren, sodass der optimale Ablauf gemeinsam geplant werden kann.
4. Im Programm ist von „gemeinsamen Mittagessen/Abendessen“ die Rede. Dies geschieht auf freiwilliger Basis der Teilnehmer, wobei die Kosten hierfür nicht im Reisepreis enthalten und von den Teilnehmern selbst zu tragen sind.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

[info@arge-archaeologie.at](mailto:info@arge-archaeologie.at)

0043 (0) 2984 21418

# ABENTEUER ARCHÄOLOGIE



## Informationen zum Reiseveranstalter

Unsere Grabungs- und sonstigen Reisen werden ab 2018 über unseren Reisebüropartner Kneissl Touristik Österreich als Reiseveranstalter abgewickelt.

Mitglied der Wirtschaftskammer Ö, FG Reisebüro

Gewerbeordnung: <http://www.ris2.bka.gv.at>

Reisebüros in Lambach, Wien, St. Pölten und Salzburg

Firmensitz und Geschäftsführung: 4650 Edt/Lambach, Linzer Straße 4-6

E mail: [zentrale@kneissltouristik.at](mailto:zentrale@kneissltouristik.at)

Geschäftsführende Gesellschafter: Hannes Schierl, Elisabeth Kneissl-Neumayer

Reiseveranstalter Nr.: 1998/0261

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft: Veranstalterverzeichnis

Link zu den allgemeinen Reisebedingungen <http://www.kneissltouristik.at/assets/bilder/Allgem-RB.pdf>.